

Subdivided Module Catalogue for the Subject

Keine PO-STG-Zuordnung vorhanden

Responsible: JMU Würzburg

Learning Outcomes

German contents and learning outcome available but not translated yet.

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen verstehen die mathematischen, theoretischen und experimentellen Grundlagen der Biologie und können diese anwenden.
- Die Absolventinnen und Absolventen können unter Anleitung Experimente durchführen, analysieren und die erhaltenen Ergebnisse darstellen und bewerten.
- Die Absolventinnen und Absolventen setzen die erlernten theoretischen und experimentellen Methoden unter Anleitung zur Erlangung neuer Erkenntnisse ein.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, naturwissenschaftliche Probleme durch Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsweise und unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis (Dokumentation, Fehleranalyse) zu bearbeiten.
- Die Absolventinnen und Absolventen können ihr Wissen und ihre Erkenntnisse einem Fachpublikum gegenüber darstellen und vertreten.
- Die Absolventinnen und Absolventen können ein breites Grundlagenwissen aus den wichtigsten Teilgebieten der Biologie sowie tiefergehende Kenntnisse in mindestens einem Teilgebiet abrufen.
- Die Absolventinnen und Absolventen verstehen die wesentlichen Zusammenhänge und Konzepte der einzelnen Teilgebiete der Biologie.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich mit Hilfe von Fachliteratur in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten, naturwissenschaftliche Methoden unter Anleitung auf konkrete experimentelle oder theoretische physikalische Aufgabenstellungen anzuwenden, Lösungswege zu entwickeln und die Ergebnisse zu interpretieren und zu bewerten.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen Abstraktionsvermögen, analytisches Denken, Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Die Absolventinnen und Absolventen können ihr Wissen und ihre Erkenntnisse einem Fachpublikum gegenüber darstellen und vertreten.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche und abweichende Ansichten produktiv zur Zielerreichung zu nutzen und auftretende Konflikte zu lösen (Teamfähigkeit).
- Die Absolventinnen und Absolventen können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten und in international zusammengesetzten Teams anwenden.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und auch in einer Fremdsprache aufzubereiten und darzustellen.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage natur- und biowissenschaftliche Methoden unter Anleitung auf konkrete experimentelle oder theoretische biologische Aufgabenstellungen anzuwenden, Lösungswege zu entwickeln und die Ergebnisse zu interpretieren und zu bewerten.
- Die Absolventinnen und Absolventen kennen die wichtigsten Anforderungen und Arbeitsweisen im industriellen Umfeld sowie in Forschung und Entwicklung.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, komplexere Probleme zu analysieren und zu lösen und sich sehr schnell auch in weniger vertraute Themenkomplexe einzuarbeiten.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.
- Die Absolventinnen und Absolventen können ihr Wissen und ihre Erkenntnisse einem Fachpublikum gegenüber darstellen und vertreten.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventinnen und Absolventen können naturwissenschaftliche Entwicklungen kritisch reflektieren und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft, Gesellschaft und die Umwelt in Ansätzen erfassen (Technikfolgenabschätzung).
- Die Absolventinnen und Absolventen haben ihr Wissen bezüglich wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, naturwissenschaftlicher, kultureller etc. Fragestellungen erweitert und können begründet Position beziehen.
- Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln die Bereitschaft und Fähigkeit, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.

Abbreviations used

Course types: **E** = field trip, **K** = colloquium, **O** = conversatorium, **P** = placement/lab course, **R** = project, **S** = seminar, **T** = tutorial, **Ü** = exercise, **V** = lecture

Term: **SS** = summer semester, **WS** = winter semester

Methods of grading: **NUM** = numerical grade, **B/NB** = (not) successfully completed

Regulations: **(L)ASPO** = general academic and examination regulations (for teaching-degree programmes), **FSB** = subject-specific provisions, **SFB** = list of modules

Other: **A** = thesis, **LV** = course(s), **PL** = assessment(s), **TN** = participants, **VL** = prerequisite(s)

Conventions

Unless otherwise stated, courses and assessments will be held in German, assessments will be offered every semester and modules are not creditable for bonus.

Notes

Should there be the option to choose between several methods of assessment, the lecturer will agree with the module coordinator on the method of assessment to be used in the current semester by two weeks after the start of the course at the latest and will communicate this in the customary manner.

Should the module comprise more than one graded assessment, all assessments will be equally weighted, unless otherwise stated below.

Should the assessment comprise several individual assessments, successful completion of the module will require successful completion of all individual assessments.

In accordance with

the general regulations governing the degree subject described in this module catalogue:

ASPO2015

associated official publications (FSB (subject-specific provisions)/SFB (list of modules)):

??-???-2026 (2026-??)

This module handbook seeks to render, as accurately as possible, the data that is of statutory relevance according to the examination regulations of the degree subject. However, only the FSB (subject-specific provisions) and SFB (list of modules) in their officially published versions shall be legally binding. In the case of doubt, the provisions on, in particular, module assessments specified in the FSB/SFB shall prevail.

The subject is divided into

Abbreviation	Module title	ECTS credits	Method of grading	page
Compulsory Courses (91 ECTS credits)				
Module Group General Biology I				
Module Group General Biology II				
Module Group General Biology III				
Module Group Mathematics/Quantitative Biology				
Module Group Chemistry				
Module Group Physics				
Compulsory Electives (57 ECTS credits)				
Subfield General Biology IV (7 ECTS credits)				
Subfield Advanced Biology (10 ECTS credits)				
Subfield Special Biosciences I (5 ECTS credits)				
Subfield Special Biosciences II (20 ECTS credits)				
Subfield Special Biosciences III (15 ECTS credits)				
Key Skills Area (20 ECTS credits)				
General Key Skills (5 ECTS credits)				
General Key Skills (subject-specific)				
In addition to the offer in the ASQ pool of the JMU, the following modules can also be taken.				
Subject-specific Key Skills (15 ECTS credits)				
Thesis Area (12 ECTS credits)				

